

Kti erforderte 1908 u. 1909 M. 95 819 bzw. 291 102. Von dem überflüssigen Arealbesitz in Alchemnitz wurde 1908 der grössere Teil verkauft.

Kapital: M. 1500000 in 10000 Aktien I. Em. à M. 100, u. in 500 Aktien II. Em. à M. 1000. Die Aktien erster Emission lauten urspr. auf je Tlr. 100, wurden aber lt. G.-V. v. 6./11. 1867 auf Tlr. 33 $\frac{1}{2}$ vermittelst Abstemp. herabgesetzt. Die Aktien II. Emiss. wurden 1884 zum Ankauf des Fabriketablissemens der Firma Victor Nef ausgegeben.

Anleihe: M. 2500000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldversch. lt. G.-V. v. 24./2. 1902, rückzahlb. zu 103 $\frac{3}{4}$ %, 1667 Stück Serie I (Nr. 1—1667) à M. 1000, 1666 Stück Serie II (Nr. 1—1666) à M. 500, auf Namen der Dresdner Bank oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von 2% zuzügl. ersp. Zs. im Juli (zuerst 1908) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 mon. Frist auf einen Zs.-Termin ab 1908 vorbehalten. Sicherheit: Erststell. Hyp. in Höhe von M. 2650000 zu Gunsten der Dresdner Bank auf Grundbesitz der Ges. in Alchemnitz u. Markersdorf im Schätzungs-Wert einschl. der Gebäude u. mitverpfändeten Masch. etc. von ca. M. 6960000 gegen M. 4577226 Buchwert Ende 1905. Seit 1905 haben wie erwähnt grössere Grundstücksverkäufe stattgefunden, es wurden dafür entsprechend M. 201500 Anleihe mehr ausgelost. Die Anleihe diente zum Bau der Ersatzspinnerei, zur Stärkung der Betriebsmittel und zur Tilg. des Restes der Anleihe. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 2198500. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst.: Gesellschaftskasse; Dresden, Berlin, Leipzig u. Chemnitz: Dresdner Bank. Kurs in Dresden Ende 1902—1909: 102.75, 103.50, 103.75, 104.90, 103.50, 102, 103.40, 103.75%. Zugelassen Juni 1902; erster Kurs 4./7. 1902: 102%. Aufgelegt zur Zeichnung M. 1500000 23./4. 1902 zu 100.50% zuzügl. 4 $\frac{1}{2}$ % Stück-Zs. ab 1./1. 1902. Die restl. M. 1000000 wurden den Besitzern der alten jetzt ganz getilgten 4% Anleihe von 1897 23./4. bis 6./5. 1902 zum Umtausch Zug um Zug angeboten. — Dieser Umtausch erfolgte von den Inhabern von M. 763000 — 4% Anleihe. Die verbleib. M. 237000 à 4% wurden Ende 1904 zurückgezahlt und die dadurch freiwerdende gleiche Summe à 4 $\frac{1}{2}$ % von der Dresdner Bank angekauft.

Ende 1904 wurden der Ges. M. 400000 in Handdarlehen zur Anschaffung von neuen Spindeln zur Verf. gestellt. Dieselben sind in 10 gleichen Jahresraten rückzahlbar; Ende 1909 noch M. 172000 hiervon offen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 100 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst Dotierung des gesetzl. R.-F. (da derselbe 55% des A.-K. beträgt, ist eine solche z. Z. nicht nötig) u. event. des Spez.-R.-F., alsdann event. dem A.-R. bez. der G.-V. vorbehaltene Zuweis. zum Div.-R.-F., sobald der Reingewinn M. 100000 übersteigt, 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Jahresvergütung), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Anlagen: Spinnerei I, Alchemnitz: Grundstück, Wehr, Geleisanlage und Gebäude 1007090, Masch. 922698, Utensil. 11000, Pferde und Geschirre 3000; Spinnerei II, Alchemnitz: Spinnerei, Verwalt.-Gebäude und Geleisanl. 822745, Masch. 1005137, Utensil. 50000; Filiale Schillerplatz: Masch. 45991, Utensil. 1000; Mühle: Wasserkraft, Utensil. 5, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser u. dazugehör. Grundstück 172585; Besitz Alchemnitz: Gutsgebäude und Wiesgrundstücke 63488; Wechsel 33739, Kassa 10578, Bankguth. 28592, Bardepositum bei der Dresdner Bank 175000, Effekten 48711, Aktiv-Hypoth. 121500, Aussenstände 1060252, Baumwolle u. Garne 900797, Garne in Lohnwebereien 84801, verschied. Bestände 138393. — Passiva: A.-K. 1500000, R.-F. 826778, Spez.-R.-F. 270694, Div.-R.-F. 137250 (Rükl. 10000), Disp.-F. f. Arb.-Zwecke 25563, Anleihe 2198500, do. Zs.-Kto 42637, Darlehensscheine 172500, Hypoth. 40000, unerhob. Div. 1540, do. Schuldscheine 193125, Kredit. 1069101, Inventurbuchungsrückstell. u. Kaut. 52782, Div. 150000, Tant. an A.-R. 2242, do. an Vorst. 7484, Grat. 10000, Vortrag 6899. Sa. M. 6707098.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 264801, Anleihe-Zs. 109147, do. a. Darlehensscheine 14400, do. a. Kontokorrent 57985, Anleihe-Agio 6810, Hauptverwalt. u. Gen.-Unk. 117696, Feuerversich. 25381, Arb.-Wohlfahrt 23216, Miete-Saldo Filiale Schillerplatz 5275, Gewinn 186625. — Kredit: Vortrag 4516, Überschuss der Warenbilanz u. Gewinn aus sonst. Erträgen 806824. Sa. M. 811340.

Kurs Ende 1887—1909: In Dresden: 172, 235.25, 205, —, 120, 138, 153, 168, 208, 225, 200, 200, 160, —, —, 122.50, 148.50, 163, 176, 171, 147, 175, 172.50%. — In Leipzig: 133, —, 230, —, —, 137.50, 153, 170, 215, 230, 202, 203, 175, —, 131, 121.50, 148.50, 161.25, 175, 176, 145, 178, 172%.

Dividenden 1887—1909: 6, 14, 13, 7, 0, 5, 9, 9, 15, 15, 12, 11, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 3, 1, 3, 4, 9, 3, 10, 10, 10%.

Zahlbar spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Dir.: Komm.-Rat Emil Stark.

Prokuristen: Dir. J. Pfau, Kassierer E. Grahl.

Bevollmächtigter: Rich. Ultsch.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Geh. Justizrat Ulrich, Stellv. Bruno A. Schneider, Rich. Flade, Rich. Th. Koerner, Ant. Kurth, Chemnitz; Mor. Feustel jun., Reichenbach i. V.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bank-Verein; Chemnitz u. Dresden: Dresdner Bank; Dresden: Gebr. Arnhold; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *